Luxus ohne Pomp & Prunk

Das neue Hotel Nira Alpina positioniert sich als luxuriöse Bleibe mit hohem Wohlfühlfaktor. Hier siegt stylische Innenarchitektur über kitschige Hüttenromantik und zeitgemäße Eleganz über Pomp & Prunk.

Das Hotel Nira Alpina im Engadin liegt auf der Anhöhe des kleinen Dörfchens Surlej, fünf Kilometer vom mondänen St. Moritz entfernt. Luxus äußert sich hier jedoch auf eine unkonventionelle wie auch praktische Art und Weise: Dank dem privaten Zugang zur Corvatsch-Seilbahnstation im Haus gelangt der Gast trockenen Fußes in nur fünfzehn Minuten auf den höchsten Punkt des weitläufigen Ski- und Wandergebiets auf 3.300 m Seehöhe. Komfortabel, dezent und zugleich chic in höchstem Maß präsentieren sich die Wohneinheiten in unterschiedlichen Kategorien. Alle Zimmer und Suiten verfügen über Panoramafenster mit Blick auf die umliegende Engadiner Bergwelt; das Ambiente besticht durch den konsequenten Einsatz heimischer Naturmaterialien wie Schweizer Fichte, italienischer Granit, Nubuk-Leder oder Damast. Erdige Farbharmonien von schokobraun, mahagoni- bis erdfarben schaffen ein heimeliges, aber modernes Ambiente. Kunstwerke und wechselnde Bilderausstellungen verleihen dem ganzen Haus kreative Lebendigkeit.

Bilder: www.designhotels.com, Nira Alpina Hotel

Privatsphäre & Entspannungsoase

Die großzügig geschnittenen Gartenzimmer im Erdgeschoß des Hotels führen auf kleine private Gartenanlagen hinaus, jede davon ausgestattet mit gemütlichen Sitzmöbeln und einem Glastisch – der perfekte Ort, um die Abendsonne zu genießen. Diese Räume in der sogenannten Engadin-Lodge wurden mit einem Zugang zum Skiraum verbunden, der wiederum dem oberen Stockwerk der Seilbahnstation angeschlossen ist.

Die erste Etage ist den geräumigen Juniorsuiten mit über 20 m² großen Terrassen vorbehalten. Jede Suite besitzt neben dem Schlafbereich ein Wohnzimmer mit Flachbildschirmfernseher, einen Schreibtisch, ein Einzelbett zum Ausklappen aus der Wand, ein eigenes Ankleidezimmer sowie ein in Naturstein gefertigtes Badezimmer – Badewanne, separate Dusche, Doppelwaschbecken und Bidet inklusive.

Als Ruhepool des Hauses gilt das Nira Spa, das über einen Entspannungsraum mit wechselndem farbigen Stimmungslicht, fünf große Behandlungszimmer, ein Dampfbad, eine Sauna und einen großen Whirlpool mit Unterwasserbett verfügt. Nach dem Saunagang erfrischen sich die Gäste am eindrucksvollen, von schönen Mosaiken eingefassten Brunnen.

Mit hohem Ausstattungsniveau präsentiert sich auch der moderne Konferenzraum, der je nach Bestuhlung Platz für 60 bis 100 Personen bietet. Hier unterstreichen bodentiefe, blickdichte Vorhänge, cremefarbene Ledersessel sowie ein Naturholzboden das wertige Ambiente.

Fazit: Ein Ort, an dem sich luxuriöse Ausstattung dezent und ganz alltagstauglich erleben lässt. *(gg)*

Nira Alpina

Adresse:	Via dal Corvatsch 76 7513 Silvaplana, Schweiz www.niraalpina.com
Architektur:	DI Guido Tschvor Architektengemeinschaft Hans Hirschi AG, Samean; Stricker Architekten, Pontresina
Eigentümer:	Alpine Hospitality, Switzerland, AG
Betreiber:	Nira Hotels & Resorts
Zimmer und Suiten:	70
Wellnessbereich:	900 m²
Bauzeit:	1,5 Jahre
Eröffnung:	November 2011

Paradies für Groß und Klein!

Nach einer achtmonatigen Umbauphase wurde das Falkensteiner Hotel Sonnenalpe im Dezember 2011 neu eröffnet. Hoch am Berg auf 1.500 Metern Seehöhe gelegen, richten sich Angebot und Ausstattung gezielt auf die Urlaubsbedürfnisse von Familien.

Die Falkensteiner Hotels & Residences konnten mit dem neuen Hotel Sonnenalpe auf dem Kärntner Nassfeld ihre Hotelanzahl auf sieben Häuser in Kärnten ausbauen. Das Gebäude wurde mit seiner architektonischen Erweiterung und einer Fassade aus Lärchenholz den Gegebenheiten der Natur angepasst und offeriert Urlaubern inmitten der Alpen ein umfangreiches Familienkonzept. Zwei Geschoße des Hotelkomplexes wurden in konstruktiver Holzbauweise errichtet. „Das Angebot schließt die Destination, die Natur und auch regionale Partner mit ein. Im Mittelpunkt stehen neben viel Spiel und Spaß auch das Vermitteln interessanter und kindgerechter Lerninhalte", erläutert Hoteldirektorin Sandra Gneist. Insgesamt zählt das Haus nun 145 Familienzimmer, ausgestattet in originellem alpinem Lodendesign. Mit den Baumhaus-Suiten, die sich ebenfalls hochwertig und mit regionalem Bezug präsentieren, wurde ein weiteres interessantes Highlight gesetzt. Inspiriert von den jüngsten Gästen haben die Architekten weitgehend auf rechte Winkel oder gerade Linien verzichtet, erklärt Frau Gneist: „Wir meinen, dass auch Eltern ein Recht auf Baumhäuser haben und ein paar Tage die Welt ihrer Kinder erleben sollten. Die Baumhaus-Suiten ermöglichen daher ein neues und kindergerechtes Raumgefühl. Hier relaxen Kids auf großen bodennahen Liegeflächen oder turnen auf Klettergerüsten, die an den Wänden montiert wurden. Wer hingegen alpine Gemütlichkeit bevorzugt, sollte in den Familienzimmern ‚Auernig' einchecken. Mit niedrigem Kinderwaschbecken, einer Magnetwand für geheime Botschaften und lustigen Tierschildern für die Türen, damit auch die Kleinsten in das richtige Zimmer finden, wird auch hier auf Kinder sehr umsichtig eingegangen."

Bilder: Hotel Sonnenalpe/Falkensteiner

Detailliert durchdacht

Das bestehende Hotel Sonnenalpe am Nassfeld wurde von Architekten Ronacher ZT GmbH an der Nordseite erweitert, wodurch sich dank eines durchdachten Konzeptes viele Vorteile für das Objekt ergaben. So konnte die Eingangssituation im Süden verbleiben, die bestehenden Raumstrukturen wurden weitgehend adaptiert. Die Innenraumgestaltung wurde von der Firma Köck + Bachler GmbH ausgeführt. Es ergab sich damit die funktional günstige Reihenfolge von Eingangshalle – Rezeption – Konferenzbereich – Kinderspielbereich samt Mehrzweckraum.

Die Eingangshalle mit Hotellobby und Bar orientiert sich sowohl zum neu geschaffenen Atrium als auch zur Nachmittagssonne und kommunizieren über einen offenen dreigeschossigen Luftraum mit Ebene +1 und Ebene -1. Der Weg zum Restaurant führt über die Bar, beim Speisen fällt der Blick auf den Berg Gartnerkofel und ins Atrium. Spa und Spa-Lounge dienen künftig als eine Art Drehscheibe, durch die Orientierung nach Süden und Westen erhält auch das Schwimmbad eine gute Besonnung zu allen Jahreszeiten. Der Verbindungsgang zwischen Bar und Lounge wurde cafehausartig möbliert und teilt das Atrium in den Schwimmbad- und übrigen Aufenthaltsbereich. Die Sauna wurde mit eigenem, nicht einsehbaren Nacktaußenbereich nach Westen zur Nachmittagssonne hin orientiert. *(gg)*

Perfekt auf Familien abgestimmt!

Das Hotel Sonnenalpe positioniert sich als Familienhotel, das die Bedürfnisse von Eltern und Kindern gleichermaßen ernst nimmt. Hoteldirektorin Sandra Gneist über die Besonderheiten ihres Hauses im folgenden Interview.

hotelstyle: In vielen Häusern der gehobenen Hotellerie sind Kinder willkommen. Was aber zeichnet ein echtes Familienhotel aus?

Sandra Gneist: Der obligate „Pumuckl"-Teller und geräumige Zimmer sind für einen idealen Familienurlaub mittlerweile sicher zu wenig, denn auch hier sind die Ansprüche und Erwartungshaltungen der Gäste in den letzten Jahren gestiegen. Deshalb haben sich Eigentümer und Betreiber bei der Planung des Hotels Sonnenalpe mit Experten zusammengesetzt, um Ambiente wie Angebot so zeitgemäß wie möglich auf die Zielgruppe abzustimmen. Gefragt ist eine gute Ausgewogenheit von einerseits kindgerechten Highlights, die einen Urlaub zu einem unvergesslichen Erlebnis machen und gleichzeitig aber auch Möglichkeiten, um zur Ruhe zur kommen und zu entspannen.

hotelstyle: Was bietet hier das Hotel Sonnenalpe im Detail?

Sandra Gneist: Eine familiengerechte Zimmerausstattung ist natürlich obligat, auch für die ganz Kleinen sind wir bestens gerüstet und bieten leihweise Babyphone, Buggies, Babybadewanne, Wickelauflage und vieles mehr. Damit entfällt für die Familien der lästige Großtransport dieser Utensilien, die Anreise ist weitaus entspannter. Für Kids ab einem Jahr bieten wir eine authentische, auf die unmittelbare Umgebung bezogene „Falky Edutainment Welt", die ausgewählte Ravensburger Spiele und mehr als 100 qualitativ und pädagogisch hochwertige Kinderbücher zum Vorlesen und selbst lesen bietet. Die Märchenbücher der Gebrüder Grimm feiern ja im Märchenjahr 2012 ihren 200. Geburtstag, und wir merken: Sie haben an Beliebtheit bis heute nichts eingebüßt. Viel zu entdecken gibt es im Falky-Almland. Für Kinder, gerade aus städtischen Bereichen, ergeben sich in einer ländlichen Umgebung viele Fragen: „Woher kommt die Milch? Was ist die Bedeutung des Wassers? Was macht ein Bauer den ganzen Tag, und wie entsteht eigentlich der Käse?" Unsere professionelle Kinderbetreuung hat sich daher ganz dem Thema Alm verschrieben. Es wird viel erzählt und selbst gebastelt

und natürlich auch in die Natur hinausgegangen bzw. alles unter die Lupe genommen. Wir besuchen beispielsweise eine Schaukäserei, beobachten Murmeltiere und Kühe oder entfachen gemeinsam ein Feuer, um zu grillen. Die Wasserwelt bietet unseren Gästen zudem

einen beheizten und durch einen Kanal verbundenen In- und Outdoorpool mit Whirlliegen im Außenbereich, Rutschen und natürlich ein eigenes Babybecken.

hotelstyle: Im Urlaub wollen auch die Eltern entspannen und ein Mindestmaß an Zeit für sich haben?

Sandra Gneist: Ein Manko vieler Hotels ist es, entweder den Kindern oder den Eltern besonders gerecht werden zu wollen. Wir schenken all unseren Gästen dieselbe Aufmerksamkeit, weshalb auch das Angebot für Erwachsene nicht zu kurz kommt. Eltern relaxen bei uns in der großen Saunaoase oder lassen sich durch spezielle Anwendungen verwöhnen. Unsere Behandlungsräume wurden übrigens alle nach Kärntner Kräutern und Blumen benannt, und das hat einen guten Grund: Unser 1.700 m² großes Acquapura SPA bietet neben klassischen Anwendungen einige handverlesene Kärntner Wohlfühlbehandlungen mit Heublumen oder Ringelblumen und spezielle Sauna-Kräuteraufgüsse an. Die gibt es nur hier bei uns – entstanden aus jahrhundertealter Tradition und viel Liebe zur Natur. Die Kleinen entspannen hingegen beispielsweise in der Feenwerkstatt mit einer Schokomassage oder nehmen ein Prinzessinnenbad im Beautybehandlungsraum. Schließlich wollen sich auch schon die jüngsten Damen hübsch und gepflegt fühlen!

Herzlichen Dank für das Gespräch!

Falkensteiner Hotel Sonnenalpe

Adresse:	Sonnenalpe Nassfeld 9 9620 Hermagor www.falkensteiner.com/Sonnenalpe
Bauherr:	FMTG AG
Betreiber:	Falkensteiner Michaeler Tourism Group AG
Eigentümer:	Familie Michael Pucher
Architektur:	Ronacher ZT GmbH DI Dr. Herwig Ronacher DI Andrea Ronacher
Fertigstellung:	Dezember 2011
Investitionsvolumen:	15,5 Mio. Euro

Der Run auf das 3. SpaCamp hat begonnen!

Unter dem Motto „Ideen generieren, diskutieren und vernetzen – gemeinsam Berge versetzen", trifft sich heuer die Spa- und Wellness-Branche von Freitag, 16. 11. bis Sonntag, 18. 11. 2012, erstmals im Berghotel Rehlegg ****s in der Nationalpark-Gemeinde Ramsau im Berchtesgadener Land. Um den Austausch untereinander so angenehm wie möglich zu gestalten, ist das SpaCamp mit 100 Teilnehmerplätzen begrenzt – exklusive Sponsoren und Partner.

Bühne für Impulse

Nach den Erfolgen der vergangenen Jahre mit Fachteilnehmer/innen aus ganz Österreich, Deutschland und der Schweiz avancierte das weltweit erste BarCamp zu den Themen Spa, Wellness und Gesundheit innerhalb von nicht einmal 3 Jahren zum Fixpunkt des Fachpublikums. Die Erfolgsfaktoren sind die hochkarätigen Themen und das sehr offene Ambiente. Wie bei BarCamps üblich, werden Ablauf und Inhalte der Veranstaltung von den Teilnehmern selbst bestimmt. Diese reichen Themen ein und bewerten sie untereinander. Auf dieser Basis wird zu Beginn des SpaCamps der endgültige Zeitplan festgelegt. Erst dann ist klar, wann welches Thema in welchem Raum in Form einer Session behandelt wird. Dabei handelt es sich nicht um Vorträge oder Präsentati-

© Berchtesgadner Land

onen, sondern eher um lockere Diskussionen und Gespräche mit Workshop-Charakter.

30 Plätze für Hoteliers, Thermen und Gesundheitszentren

Der Mix aus jungen, sehr offenen und engagierten Menschen, aber auch Expert/innen und Multiplikator/innen mit viel Erfahrung in der Branche, garantiert eine Betrachtung des Feldes aus verschiedenen Blickwinkeln. Das fördert nicht nur den regen Austausch, es entstehen vor allem neue und eigenständige Ideen, die für jeden Wellness-Betrieb heute entscheidend sind, um am Markt langfristig bestehen zu können. Um die Vielfalt unter den Teilnehmern und Themen noch mehr zu fördern, wurden Kontingente eingeführt. So gibt es eine fixe Anzahl an Plätzen für die verschiedenen Sparten der Branche. Für Hoteliers, Thermen und Gesundheitszentren stehen dabei insgesamt 30 Plätze zur Verfügung. Nach wie vor gilt aber das Prinzip „first come, first served", also „wer zuerst kommt, malt zuerst". Darüber hinaus gibt es eine Warteliste.

Praxisnahe Erfahrungen von Hoteliers für Hoteliers

Maximilian Blumschein, Inhaber vom Hoteldorf Grüner Baum in Bad Gastein, wird über seine neue iPad-Lösung im Hotel erzählen, die im Sommer fertiggestellt wird. Erstmals können die Gäste Spa-Anwendungen über ihr eigenes oder eines der hauseigenen iPads aussuchen und gleich direkt buchen. In seiner Session möchte er Einblicke in die technische Lösung zur TAC-Reservation-Assistant-Schnittstelle sowie die Funktionen geben und über erste Erfahrungen im Live-Einsatz berichten. Judith Ertler-Hernández von der österreichischen Spa-Marke Vinoble und Guy Burke, Spa Manager des Interalpen-Hotel Tyrol *****s, wollen mit ihrem gemeinsamen Thema „MenSpa" zeigen, dass Beauty-Behandlungen nicht nur Frauensache sind. Welchen Ansprüchen muss heute ein Spa mit seinen Treatments und Produkten genügen, um bei dieser wachsenden Zielgruppe richtig zu überzeugen? Herwig Kusatz, der mit seinem Sound-Logo für die Wien Tourismus 2011 in New York mit dem 3. Platz des internationalen Audio Branding Awards ausgezeichnet wurde, widmet sich mit seinem Thema „Sound Branding und Wellness" dem strategischen Einsatz von Sound in der Spa-Branche. Wie ist das Wohlbefinden von Körper und Geist regulierbar? Wie kann Akustik integriert werden, wie wirken Klänge?

Kommunikation mit Facebook und dem neuen Blog

Ziel des SpaCamps ist der intensive Austausch untereinander. Dabei spielt die Kommunikation über Blogs und Social-Media-Netzwerke wie Facebook, Xing oder Twitter eine wesentliche Rolle. So berichten wir während der gesamten Veranstaltung auf unserer Facebook-Seite www.facebook.com/spacamp und laden ein, egal ob vor Ort oder von zu Hause aus, mitzumachen und sich mit Ihrer Meinung einzubringen. Die Diskussionen werden live auf einer großen Leinwand übertragen. Ganz neu ist unser SpaCamp-Blog: Während das SpaCamp nur einmal im Jahr stattfindet, kann im Blog auf www.spacamp.net/blog seit Februar rund um das Jahr über aktuelle Themen aus der Branche diskutiert werden. Neuartige Ideen können so zeitnah verbreitet und aktuelle Ereignisse kritisch reflektiert werden. Dies liefert nicht nur einen Mehrwert für das Fachpublikum, sondern schafft Aufmerksamkeit für eine Vielzahl an Blog-Autoren in der stetig wachsenden Community. Der Grundgedanke ist, wie beim BarCamp auch, „Wissen teilen, um das eigene Wissen zu vermehren".

ODÖRFER zeigt das perfekte Hotelbad im Falkensteiner-Hotel Sonnenalpe

Trends bei Hotelbädern

Die Hotelbad-Abteilung von ODÖRFER ist seit vielen Jahrzehnten der verlässliche Partner für Hotellerie und Gastronomie im In- und Ausland. „Die Anforderungen an Hotelbäder sind um ein Vielfaches höher als im Privatbereich", erklärt Michael Engelbogen, Leiter der ODÖRFER Hotelbad-Abteilung. Platzsparende Einrichtung, transparente Duschabtrennungen und große Spiegelflächen lassen selbst kleine Badezimmer optisch doppelt so groß wirken. Einfache Reinigungsmöglichkeiten, beispielsweise durch Duschabtrennungen mit wenig Profilen und glatten Oberflächen, erleichtern dem Hotelpersonal die tägliche Arbeit, sparen deren Zeit und schonen durch einen geringeren Reinigungsmittelverbrauch die Umwelt. Genügend große Ablageflächen bieten dem Gast Komfort und Besonderheiten, wie das eigene Waschbecken in kindgerechter Höhe, überzeugen nicht nur junge Gäste, sondern verleihen dem Hotelbad das gewisse Extra.

Michael Engelbogen, Leitung ODÖRFER-Hotelbad-Abteilung: „Gesamtkonzepte in kategoriegerechter Qualität und passendem Design zeigen wir nun auch in einer eigenen Hotelbad-Präsentation in unserer neuen Ausstellung in Brunn/Gebirge."

ODÖRFER Hotelbad Abteilung
T +0316 2772-2478
hotelbad@odoerfer.com
www.odoerfer.at

Funktion, Design und Atmosphäre stehen bei intelligenter Planung nicht im Widerspruch, sondern ergänzen einander harmonisch. „Mit Top-Produkten und kompetenter Fachberatung ist ODÖRFER immer am neuesten Stand und wird so den steigenden Ansprüchen seiner Kunden gerecht", erklärt Engelbogen. Bei uns finden Hoteliers und Hotelbetreiber bedarfsorientierte Kundenberatung für maßgeschneiderte Oasen des Wohlfühlens. Durchdacht, praktisch und funktionell – ganz einfach das perfekte Hotelbad!

Die neue ODÖRFER Ausstellung in der Wiener Straße 131-133 in 2345 Brunn am Gebirge

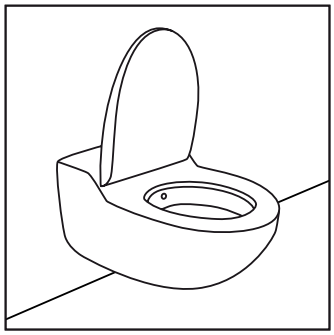
GEBERIT

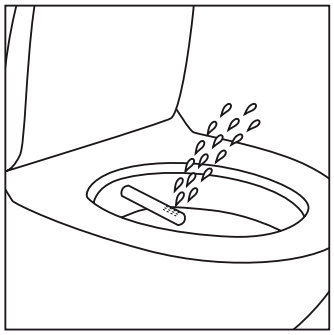
Y&R GRUPPE

Geberit AquaClean 8000*plus*

Für ein Gefühl von Frische und Reinheit: Geberit AquaClean.

Erleben Sie die neue Art zeitgemäßer Körperpflege: Geberit AquaClean reinigt Ihren Po schonend und wohltuend mit einem warmen Wasserstrahl.





I ♥ Water®

Mehr unter www.i-love-water.at und bei Ihrem Sanitärfachmann.
Oder rufen Sie uns an: 00 800 00 432 432 (gebührenfrei)

Geberit AquaClean
Das WC, das Sie mit Wasser reinigt.

Transparenz im Raum

Innenarchitektonische Trends gehen in Richtung offen gestalteter Wohnkonzepte. Einzelne Bereiche verschmelzen miteinander zu einer sinnvoll zusammenhängenden Wohneinheit. So auch die neue Spa-Kombination Tangram von Klafs, die sich transparent dem Raum öffnet: Im Zusammenspiel unterschiedlicher Temperaturzonen und Badeformen entsteht eine Einheit, die Gesundheit fördert und Regeneration auf höchstem Niveau ermöglichen kann. Die große Glasfront öffnet den Blick in ein attraktives Inneres, bestehend aus Sauna, Dampfbad und einem Duschbereich, der die beiden Badeformen miteinander verbindet. Im Inneren der Sauna ziert das edle Nussbaumholz die Wände, ein räumlich raffiniert zurückversetzter Unterbau verleiht den Liegeflächen einen schwebenden Charakter. Originell ist auch die Lösung der Kopfstützen: Sie werden in eine Fuge an der Wand eingehängt und reihen sich somit filigran in das moderne Erscheinungsbild ein.

KLAFS GmbH
T +43 (0) 5335 2330-0
info@klafs.at
www.klafs.at

Neue Maßstäbe fürs Bad

Den Designern Ludovica + Roberto Palomba ist mit der Erweiterung der erfolgreichen Palomba-Kollektion eine neue Interpretation des Badezimmers gelungen. Im Zentrum der neuen Design-Linie stehen der freistehende Waschtisch „Menhir" und eine außergewöhnliche Badewanne. „Menhir" ist ein bodenstehender Keramik-Waschtisch, der als freistehende oder wandmontierte Version erhältlich ist. Die neue Badewanne mit ihren schwungvollen, asymmetrischen Geometrien und die weit hochgezogene Rückwand erinnern an ein natürliches Wasserreservoir, das über Jahrtausende aus dem Fels gewaschen wurde. Um die beiden Charakterdarsteller gruppieren sich vier neue unterbaufähige Waschtische sowie zwei asymmetrische Waschtischschalen. Passend zur Keramik gibt es ein neues, elegantes Badmobiliar, das durch offene Module kreativ ergänzt werden kann. In Österreich ist die Palomba-Kollektion 2012 ab Herbst erhältlich.

LAUFEN Austria AG
T +43 02746 60 60-0
office.wi@at.laufen.com
www.laufen.co.at

Vom stillen Örtchen zur Wellness-Oase

Hygiene ist für Gesundheit und Wohlbefinden unverzichtbar. Die neuen Toiletten mit Duschfunktion bringen den Hygienestandard von morgen ins Hotelbad. Und damit ein völlig neues Gefühl von Sauberkeit und Frische.

Wir investieren viel Zeit und Geld in unsere Körperpflege. Umso erstaunlicher, dass wir uns ausgerechnet auf dem WC mit trockenem Papier begnügen. Und dies, obwohl viele mit den gängigen Hygienestandards nicht zufrieden sind und sich nach dem Toilettengang oft nicht 100 Prozent sauber fühlen. Laut einer von GfK und Market Institut durchgeführten „Wohlfühl- und Hygienestudie" glauben zwei Drittel der Befragten, dass sie sauberer wären, wenn sie sich mit Wasser statt mit Papier reinigen würden. Knapp jeder Zweite könnte sich sogar vorstellen, ein WC anzuschaffen, das ihn mit Wasser reinigt.

Wohlbefinden auf Knopfdruck

Ein WC mit Duschfunktion mag anfangs etwas gewöhnungsbedürftig erscheinen. Doch wer den neuen Komfort einmal selbst erlebt hat, möchte ihn nicht mehr missen: Auf Knopfdruck fährt der verborgene Duscharm aus und reinigt den Po mit einem warmen Wasserstrahl – ganz bequem im Sitzen und absolut hygienisch. Nach der „Po-Dusche" fühlt man sich vollkommen sauber und rundum wohl in seiner Haut. Zum Trocknen benutzt man entweder wie gewohnt Papier, ein kleines Handtuch oder, je nach Modell, die eingebaute Föhnfunktion.

Wellness und Lifestyle fürs Hotelbad

Geberit AquaClean ist die innovative Toilette, die für jedes Hotel ein Alleinstellungsmerkmal darstellt. Die Vorteile für die Hotellerie liegen auf der Hand: Es ist nicht nur einfach zu reinigen, Geberit AquaClean ist durch die Einsparung eines Bidets eine Platz sparende Lösung und schafft eine zusätzliche Spa-Einrichtung im Gästezimmer.

Geberit bietet ein speziell für die Bedürfnisse der Hotellerie abgestimmtes Modell, – Geberit AquaClean 8000. Durch seine einfache Bedienung und den geringen Reinigungsaufwand ist diese wandhängende WC-Komplettanlage optimal für die Erfordernisse im Hotelgewerbe geeignet. Geberit DuoFresh stellt eine perfekte Ergänzung zum Geberit AquaClean 8000 dar. Das Sanitärsystem macht die Hoteltoilette zur Frischluftoase. Geberit DuoFresh entfernt störende Gerüche direkt aus der WC-Schüssel und funktioniert dank Aktivkohlefilter unabhängig von der Raumlüftung oder Zufuhr von Außenluft. Geberit DuoFresh ist ein funktionales, kostengünstiges Element und eine attraktive Lösung für Hotels.

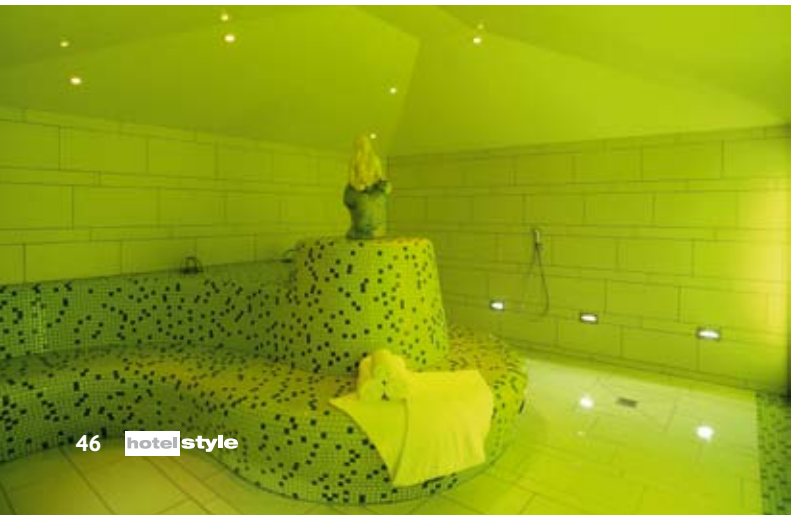
Ein Hotelbad mit einer innovativen Ausstattung wie Geberit AquaClean wird den anspruchsvollen Gast immer wieder begeistern!

Geberit Vertriebs GmbH & Co KG
Geberit AquaClean Lounge,
Argentinier Strasse 29, 1040 Wien
Tel: 01/ 577 11 77
www.i-love-water.at
www.geberit.at

Jedes Spa ein Unikat

Für eine traumhafte Welt der Entspannung in Therme und Bad, Spa-Suite oder Wellnesslandschaft bietet die Keramikmanufaktur Hilpert ein umfangreiches Sortiment handgefertigter Formteile. Als Thermenspezialist verfügt Hilpert nicht nur über ein fundiertes handwerkliches Können, sondern auch über viel Erfahrung in der Konzeption und Ausführung individueller Lösungen u. a. für namhafte Projekte wie die Wellnessbereiche und Thermen im Freizeitbad „Sieben Welten" in Fulda oder die Tiroltherme Aqua Dome in Längenfeld. Die einzigartige Keramik sorgt bei allen Spa-Objekten für ein individuelles Design, hohen Komfort und hervorragende Reinigungseigenschaften. Hohe Funktionalität mit elegantem Design verbindet so auch der leistungsstarke Eisbrunnen Nordik. Als steckerfertiges Modul ist er leicht in jeder Anlage nachrüstbar und passt sich mit seiner individuell wählbaren Bekleidung dem jeweiligen Ambiente optimal an. Handgefertigte Keramik macht auch jeden Massagetisch Lithos zum Unikat. Das funktionale Designelement ist selbstverständlich höhenverstellbar und für jede Art von Massage geeignet.

Hilpert GmbH & Co. KG
T +49 (0) 661/92808-0
F +49 (0) 661/92808-70
info@hilpert-fulda.de
www.hilpert-fulda.de



Wellness neu definiert

Die in Radfeld/Tirol und Ebenthal/Kärnten ansässigen Wellnessspezialisten von devine wellness & spa international machen Wellnessträume wahr. Ob exklusiver Spa- und Wellnessbereich mit Saunen, Erlebnisduschen und Entspannungsinseln oder Soledampf-, Hamambäder und spezielle Anwendungsliegen – devine verwirklicht professionell alle erdenklichen Arten von Wellnessanlagen und definiert mit jedem Projekt Wellness neu. Selbst weniger bekannte Wohlfühltrends werden vom flexiblen und schlagkräftigen Team aufgegriffen, geplant und angeboten.
Dabei wird eng mit den Auftraggebern – meist Hoteliers, Thermenerrichter und Betreiber, Architekten und Kommunen – zusammengearbeitet, um deren Vorstellungen vollauf gerecht zu werden und so in möglichst kurzer Zeit neue Spa-Projekte realisieren zu können.

devine wellness & spa international
T +43 (0)720 901 401
office@devine.at
www.devine.at

Neue Badewannenfamilie

Villeroy & Boch hat zum umfassenden Waschtischprogramm nun eine eigene Badewannenfamilie – „Loop & Friends" - entwickelt, die ebenfalls durch ihr einfaches und zugleich intelligentes Konzept überzeugt: Zwei Innenformen – oval oder eckig – für insgesamt 22 Wannen, die in den beiden Farben Weiß Alpin und Star White erhältlich sind. Zur Wahl stehen jeweils fünf verschieden große, rechteckige Einbauwannen, eine freistehende Badewanne, zwei Trapez-Badewannen, eine Ovalwanne, eine Eck-Badewanne und zwei hexagonale Badewannen. Ganz gleich, für welche der beiden Innenformen man sich entscheidet, die neuen Badewannen stehen für kompromisslose Qualität, optimale Anwenderfreundlichkeit und ein zeitloses Top-Design mit einer weichen Linienführung. Ob großes oder kleines Badezimmer, ob symmetrisch oder kompliziert geschnitten – dank der großen Vielfalt bietet Loop & Friends für jedes Bad die passende Wanne.

Villeroy & Boch Austria GmbH
T +43 662 660200
austria@villeroy-boch.com
www.villeroy-boch.com

Jederzeit Golf spielen

Golf ist eindeutig der Trendsport der letzten Jahre. Gewöhnlich braucht man dafür viel Platz, Zeit und ein passables Wetter. Für ungetrübtes Golfvergnügen – auch mal zwischendurch – bietet die Klottka & Schadt GmbH optimale Trainingsbedingungen indoor: Der neue GPS-Surround-Golfsimulator aus dem Hause Sportscoach macht das Golfspiel mehr als realistisch. Gleichzeitig erscheinen Schwung- und Schlaganalyse auf Wunsch ebenfalls am Großbild. Neben den vierzig echten Tourplätzen, die sich bereits im Lieferumfang befinden, sind über hundert weitere bestellbar. Ergänzend verbessert ein liebevoll gestaltetes Puttinggreen auf Kunstrasenbasis jedes Handicap. Für Freunde des Adventure Golf baut das Unternehmen auch abenteuerliche Spielbahnen mit hochwertigen Dekorationen, die ähnlich dem Minigolf allerdings mit echten Golfschlägern und Bällen bespielt werden. Ausgewählte Produkte sind von 15. bis 17. Juni 2012 auf der Gartenmesse DIGA in Angelbachtal zu sehen.

Klottka & Schadt GmbH
T +49 7022-212 500
T +49 160 94787825
www.sports-coach.de

Multimedia in der Seilbahn

Seit über 45 Jahren bietet Sigma ein breites Spektrum an Fahrzeugen zur Personenbeförderung an. So werden unter anderem Seilbahnkabinen entwickelt, die sich exakt den Anforderungen der Skifahrer und Touristen anpassen. Sicherer, größer, bequemer und wahlweise mit Klimaanlage oder mit Panoramafenster, um die Schönheiten der Bergwelt noch besser genießen zu können. Mit der neuesten Innovation verwandeln sich die Kabinen mit frei nutzbaren Info-Bildschirmen in regelrechte Informationsräume. Die Benutzer können hier Pistenkarten, Wetterbericht und Veranstaltungskalender im Skiort sowie wichtige Adressen, aber auch Live-Webcams und Videos abrufen. Diese Innovation hat bereits große Aufmerksamkeit erregt und dürfte sehr bald in allen Skiorten des Alpengebiets sowie in den Großstädten der Welt anzutreffen sein.

SIGMA
T +33 (0)4 74 33 61 69
sigma@sigma-composite.com
www. sigmacabins.com

klassisch elegant auf Tablestand Comfort

flexibel auf Floorstand Connect ID

expressiv auf Tablestand Dynamic

Loewe Connect ID.
Das individuellste In-Room-Entertainment aller Zeiten.

Wer auf perfektes In-Room-Entertainment Wert legt, das einerseits auf die Bedürfnisse ihrer Gäste zugeschnitten ist und andererseits optimal in ihr Hoteldesign integriert werden kann, sollte sich den neuen Loewe Connect ID genauer ansehen.

extravagant auf Tablestand Tabelaeu

Einmalig. 2160 Mal.
Der neue Loewe Connect ID steht wie kaum ein anderer Smart-TV für die Kombination aus sinnvollen Innovationen und individuellem Design (ID). Tatsächlich kann Connect ID entsprechend ihren Vorstellungen angepasst werden. Zur Auswahl stehen zwei technische Varianten (mit oder ohne integrierten Festplattenrecorder DR+), drei verschiedene Bildschirmgrößen (32, 40 und 46 Zoll), zwölf unterschiedliche Farbkombinationen und 30 einzigartige Aufstelllösungen. Macht insgesamt 2160 Connect ID Fernseher mit unterschiedlichem Charakter. Mit seinen Gehäusefarben in Schwarz, Weiß, Silber, Beige, Grün oder Orange sowie dem Rahmen in Schwarz Hochglanz oder Weiß Hochglanz lässt sich Connect ID sowohl in ein elegantes als auch in ein progressives Ambiente ideal einfügen.

Perfekt ausgestattet.
Auf Wunsch wird Connect ID mit dem integrierten Loewe Festplattenrecorder DR+ ausgestattet. Damit stehen ihren Gästen jederzeit Filme und Unterhaltung komfortabel zur Verfügung (soweit es der Content-Anbieter erlaubt). Standardmäßig an Bord sind LAN und WLAN. So kann komfortabel zum Beispiel auf Inhalte im Internet, wie Web-Radio zugegriffen werden.

Klingt beeindruckend.
Eine besondere Stärke der Loewe Connect ID Fernseher ist der herausragende Sound. Die beiden Breitbandlautsprecher garantieren optimale Sprachwiedergabe und einen ausgewogenen, kräftigen Klang. Gestalterisch und auch akustisch werden die besonderen Klangqualitäten von Connect ID durch die textile Lautsprecherbespannung betont.

Einzigartig positioniert.
Dank zahlreicher Aufstellvarianten kann Connect ID ideal in ihre Hotelzimmer und Suiten integriert werden. Sei es klassisch mit unterschiedlichen Table Stand-Varianten, sehr flexibel auf Floor Stands oder extravagant auf den Aufstelllösungen Wall Stand Flex oder Screen Lift Plus (Boden-Decken-Stange zur Platzierung mitten im Raum). Selbstverständlich lässt sich Connect ID auch auf einem der zahlreichen Loewe Racks positionieren oder per Wandhalterung wie ein Bild an die Wand hängen.

Perfekte Hotel-Integration.
Loewe Connect ID ist – wie auch viele andere Loewe TVs – mit vielen Hotelfunktionen ausgestattet und kann so optimal in bestehende In-Room-Entertainment-Systeme eingebunden werden.

Loewe Miet-Service.
Das neue Finanzierungsangebot von Loewe steht in Kombination mit Loewe Hotel-Service für attraktive Finanzierung und ein „Rundum-Sorglos-Paket" bei Planung, Realisierung und Servicierung von In-Room-Entertainment-Systemen. – damit können Sie sich noch stärker um das Sorgen, worauf es letztendlich ankommt: das Wohl Ihrer Gäste!

Info:
Loewe Austria GmbH, 1010 Wien,
Hospitality Berater Mag. Thomas Fuchs
Tel.: +43 664 8223667
Email: hospitality@loewe.co.at
www.loewe.co.at

Loewe Connect ID garantiert Gestaltungsfreiheit

Erfolgsfaktor Hotelbett!

Während in der Hotellerie viel Geld in neue Wellnessbereiche, großzügige Lobbys und Restaurants fließt, wird das Thema „Hotelbett" noch immer eher stiefmütterlich behandelt. Dabei wird ein gutes Bett zunehmend zu einem entscheidenden Qualitätsmerkmal für einen gelungenen Aufenthalt. Fachmann Ing. Josef Osl von Vi-Spring empfiehlt im Gespräch mit hotelstyle, das Hotelbett stärker in den Mittelpunkt der Wahrnehmung zu rücken.

hotelstyle: Obwohl der Gast einen großen Teil seines Aufenthaltes darin verbringt, wird in das Hotelbett in der Relation zu den Gesamtkosten eher wenig investiert. Warum eigentlich?

Ing. Josef Osl: Weil das Bett nicht öffentlich repräsentativ ist – hier wirken dieselben Mechanismen wie im Privatbereich. Sehr viele Leute sind durchaus bereit, für ein neues Auto 30.000 Euro und weit mehr auszugeben. Schließlich ist das auch ein Statussymbol, das hergezeigt werden kann. Das Bett im Schlafzimmer sieht jedoch kaum jemand, so scheint es im Vergleich auch nicht besonders wertig zu sein. Ein Produkt zu kaufen, das 5.000 Euro oder mehr kostet, scheint daher vielen eher absurd. Dabei verbringt der Mensch ein Drittel seines Lebens im Bett – das sollte schon zu denken geben. Das Motto „Bettraum statt Hubraum" wäre also durchaus intelligent!

hotelstyle: Als Hotelier wäre es doch sinnvoll, die auf den ersten Blick nicht sichtbare Investition „Markenbett" als außerordentliches Qualitätsmerkmal aktiv zu bewerben – auf der Website oder im Folder?

Ing. Josef Osl: Das raten wir unseren Kunden auch durchaus. VI-Spring steht für sich als bekannter Qualitätsgarant, warum sollte man das nicht für sein eigenes Hotelmarketing nutzen? Wenn man in der Küche den prominenten Meisterkoch stehen hat oder die hochwertige Luxuspflege im Spa zum Einsatz kommt, wird man das klugerweise auch als ein Special des Hotels kommunizieren.

hotelstyle: Nach neuesten Studien scheint das Bewusstsein für die Wichtigkeit eines gesunden Schlafes aber in der Bevölkerung zu wachsen?

Ing. Josef Osl: Ja, das merken wir auch aufgrund der steigenden Nachfrage unserer Produkte – der österreichische Markt nimmt in Europa bei der Bewusstseinsbildung sogar eine gewisse Vorreiterrolle ein. Und in der gehobenen Hotellerie wird ein hochwertiges Bett von der anspruchsvollen Gästeklientel mittlerweile als selbstverständlich vorausgesetzt. Denn der Wellnesstempel kann noch so fantastisch sein – wenn das Bett schlecht ist, kommt der 5-Sterne-Gast sicher kein zweites Mal.

hotelstyle: Der Privatkunde kauft sich für viele Jahre ein Bett, vielleicht zwei oder drei auch für seine Kinder. Für den Hotelier ist der Bettenkauf aber ein multipler Investitionsfaktor. Sprich bei 100 Betten oder mehr ist der Preis sicherlich ein wichtiges Entscheidungskriterium?

Ing. Josef Osl: Ein Qualitätsbett kostet meist weitaus weniger als der Hotelier denkt. Wir bieten mit unserer Hotellinie beispielsweise Produkte ab rund 1.500 Euro. Bedenkt man die hohe Gästezufriedenheit, die Langlebigkeit der Produkte sowie die langjährigen Garantieleistungen, so lohnt sich diese Investition mit Sicherheit. Wir haben übrigens sehr viele Rückmeldungen, dass sich Gäste beim Hotelier nach unserer Bettenmarke erkundigen. Denn oft haben sie seit Langem endlich wieder einmal durchgeschlafen, oder die Rückenschmerzen haben sich verringert – diesen Mehrwert eines gesunden und erholsamen Schlafes wünschen sie sich dann auch für ihr Zuhause.

hotelstyle: Gerade im Altbestand mit ungünstigen Grundrissen ist es nicht immer einfach, ein hochwertiges Bett mit idealen Maßen zu finden?

Ing. Josef Osl: Die Bettenmaße sollten einerseits auf den Benutzer, andererseits natürlich auch auf den jeweiligen Zimmertypus gut abgestimmt sein. In geräumige Suiten kann ein extravagantes XL-Bett durchaus als toller Eyecatcher wirken, in einem schmalen Einzelzimmer wird man optisch eine eher zurückhaltende Variante wählen. Da VI-Spring ausschließlich in Handarbeit und nach Bestellung fertigt, können in puncto Maß und Material Kundenwünsche optimal berücksichtigt werden.

hotelstyle: Gibt es generell einen Trend in Richtung XL- Betten?

Ing. Josef Osl: Ja, eindeutig. Und zwar nicht nur in Bezug auf die Länge, die Betten werden auch immer öfter in der Breite über der Norm bestellt. Das hängt sicherlich damit zusammen, dass das Bett eine neue Komfortzone darstellt. Es ist ein privater Rückzugsort, in dem nicht nur geschlafen, sondern gerade im Hotel auch gelesen, Musik gehört – einfach relaxt wird. Zudem werden die Betten wieder mit höheren Einstiegshöhen gebaut, die Zeit der Futons scheint vorbei. Das macht neben einer höheren Nutzerfreundlichkeit beim Aufstehen und Niederlegen übrigens auch gesundheitlich gesehen Sinn. Denn Milben siedeln in erster Linie in Bodennähe bis 40 cm, darüber schläft man einfach in weitaus gesünderer Luft.

Herzlichen Dank für das Gespräch!
Nähere Informationen: www.vispring.at

Französisches Flair trifft italienischen Charme

„Manufaktur einzigartiger Hotelkonzepte", so lautet das Credo von Selva Hospitality: Italienische Handwerkskunst, gepaart mit natürlicher Eleganz und einer klaren, internationalen Formensprache. Diese Charakteristika sind auch bei der neuen Kollektion „Vendôme" verwirklicht. Die Kollektion von Designer Lorenzo Bellini ist ein ästhetisches Möbelprogramm, das klassische Gestaltungselemente abstrahiert und zeitgemäß interpretiert. Inspiriert wurde sie von den Strömungen des 19. Jahrhunderts und den neuen Horizonten, die im Frankreich der 1930er- und 1940er-Jahre im Interieur-Bereich erschlossen wurden. Auf raffinierte Weise verbindet sich in ihr französisches Flair und italienischer Charme. Ihre Seele ist klassisch, Formen und Proportionen werden jedoch neu erfunden – kombiniert mit dem Einsatz von zeitgemäßen Materialien und angepasst an die heutigen Bedürfnisse nach Design, Komfort und Funktion.

Selva Hospitality
T +39 0471 240 111
selva@selva.com
www.selva.com

Neue Themenkonzepte

Voglauer hotel concept präsentierte sich erfolgreich mit neuen Themenkonzepten als Innovationsführer und Trendsetter der gehobenen Hotellerie auf der Internorga in Hamburg. Im Mittelpunkt der Ausstellung standen zwei konträre Zimmerkonzepte – mit Anbindung an einen öffentlichen Bereich. Die „Traumfabrik" repräsentierte die Stadt- und Businesshotellerie, wo eine charakterstarke Neuinterpretation von Altbauten und Industriegebäuden zum Erleben einlud. Das Maritim-Konzept „Gutshaus" für die Ferienhotellerie als Gegenpol zur Traumfabrik überzeugte durch Authentizität und Emotion. Durch das Wechselspiel zwischen Tradition und Moderne entsteht ein Spannungsfeld, das dem Hotelier einen wertvollen USP liefert.

Voglauer Möbelwerk
Gschwandtner & Zwilling GmbH & Co KG
T +43 6243 2700-267
hotelconcept@voglauer.com
www.voglauer.com

Wie man sich bettet, so liegt man

Aus diesem Grund feiert die hochwertige Federkernmatratze eine Renaissance. Sie stellt nicht nur die flexible Stützung des Körpers sicher, sondern sorgt gleichzeitig für eine gute Durchlüftung des Matratzenkerns. Die handgemachten Taschenfederkern-Matratzen des britischen Bettenherstellers Vi-Spring sind darüber hinaus mit hochqualitativen Materialien wie Rosshaar, Angorawolle und Shetlandwolle gefüllt. Diese Kombination sorgt für sichere Temperatur- und Feuchtigkeitsregulierung – immerhin gibt der Mensch jede Nacht bis zu einem halben Liter Flüssigkeit ab und dreht sich bis zu 20-mal um. Bei jeder Drehung bewegen sich die Taschenfederkerne und pressen damit über Belüftungsöffnungen an den Seiten Luft aus der Matratze, während sie gleichzeitig frische Luft ansaugen. Natürlich ohne dass der Schlafende etwas davon spürt. Wirklich himmlischen Schlafkomfort verspricht die Auflage der neuen Kollektion Heaven: Sie bietet zusätzlichen Schutz für die wertvolle Matratze. Die eingesetzten hypoallergenen Füllstoffe wie Wolle halten zusätzlich Staubmilben fern und sorgen für ein noch saubereres Schlafklima.
Gut zu wissen: VI Spring ist Mitglied der Hogast.

Ihr VI-Spring Hotelpartner:
Osl Living GmbH
T +43 (0)676 506 00 64
office@osl-living.co.at
www.osl-living.co.at

Das Auge schläft mit

Wer gut schläft, kommt gerne wieder – diese Weisheit hat in der Hotellerie nach wie vor Gültigkeit. Das Boxspringbett DormoMilani von Schraml bietet den perfekten Schlafkomfort: Der Gast liegt darin wie auf Wolke sieben und kann gutgelaunt, fit und ausgeruht in den Tag starten. Auch die Optik kommt dabei nicht zu kurz: Die neuen, modernen Bezugstoffe und verschiedenen Bettenhäupter verleihen dem Zimmer einen „edlen Touch" und erlauben eine individuelle Gestaltung. Ob Kaltschaum- oder Taschenfederkern-Matratze, runde, eckige oder konische Füße, mit oder ohne Rollen, Textil-, Kunst- oder Echtlederbezug – der Hotelier bestimmt, wie das Bett aussehen soll. Die Möglichkeiten sind nahezu unbegrenzt.

Schraml Hoteltextil GmbH
T +43 (0)5552 62586
office@schraml-hoteltextil.at
wwww.schraml-hoteltextil.at

elfra
DIE MARKE MIT KOMPETENZ

BOXSPRINGBETTEN
HOTELMATRATZEN
SOFA-/SESSELBETTEN
sleep&sit

Hochwertige Verarbeitung.

Langlebige Materialien.

Neueste Entwicklungen.
z. B.: nano technology.

Innovative Entwicklungen.

Anwendungsadäquate Ausführung.

elfra
DIE MARKE MIT KOMPETENZ
Produktion und Lager
A 2201 SEYRING, Wienerstraße 60
Tel: +43(0)224627322 mail: office@elfra-betten.at

Das neue Highlight am Boden

Individualität und Natürlichkeit spielen bei Holzfußböden eine immer prägendere Rolle. Diesen Trend hat das Salzburger Traditionsunternehmen Kaindl schon vor einiger Zeit aufgegriffen und setzt ihn konsequent fort. In der Wood FLOORING Kategorie „Premium" gibt es gleich drei Premieren zu feiern:
Durch die Verwendung von hochwertigem Holz und die traditionelle Holzbehandlung entsteht eine klassische Farbgebung, die Natürlichkeit und Exklusivität zugleich ausstrahlt.
Neue Designmöglichkeiten ergeben sich zudem durch die beiden Oberflächenstrukturen „Rough Brushed" und „Rough Cut". Auf den Boden gebracht, wirken diese Oberflächen sehr authentisch, verleihen Ausdruckskraft und begeistern selbst jene, die schon immer das Exklusive gewohnt sind.
Last but not least sorgt das neue Dielenformat (1.380 x 159 mm), das sämtliche Premium-Holzfußböden wie „Eiche Natur" oder auch „Esche Thermo" harmonischer wirken lässt, vor allem in großen Räumen für einen unvergesslichen Auftritt.

Elegant, hochwertig, einfach Premium: die „Esche Thermo Rough Cut".

KAINDL
T +43 (0)662 8588-0
F +43 (0)662 851331
office@kaindl.com
www.kaindl.com

Admonter, eine Marke der STIA Holzindustrie
T +43 (0)3613 3350-0
F +43 (0)3613 3350-117
info@admonter.at
www.admonter.at

Admonter Nadelholz – das Wohlfühlholz 2012

Im privaten Wohnbereich aber genauso in der Hotellerie ist eine gepflegte und gemütliche Wohnatmosphäre unverzichtbar. Gerade die Gebirgslärche, die 2012 auch zum Baum des Jahres gewählt wurde, hat neben ihrer optischen Einzigartigkeit auch andere handfeste Vorzüge zu bieten: In einer Studie der Holzforschung Austria beispielsweise wurde die natur-geölte Gebirgslärche aus dem Hause Admonter zum nachweislich wärmsten Naturboden gekürt.
Über 1.000 m² Admonter Classic Lärche ALT mit weiß-geölter Oberfläche wurden im Wintersport Eldorado St. Cassian/Südtirol in der Lagacio Mountain Residence verlegt. Im Wellnessbereich sorgt eine Antico-Lärche Marrone für ein natürliches und warmes Ambiente. Lärche wurde verwendet, da sie in der Region heimisch ist und einerseits Tradition sowie andererseits Moderne miteinander vereint. Das Vorurteil, dass dieses Holz nur in rustikalen und traditionellen Räumlichkeiten im alpinen Raum seine Berechtigung hat, weist man hier von der Hand. Gerade die natürliche Beschaffenheit der Lärche ist optimal dafür geeignet, um sie modern zu kombinieren und so interessante Akzente zu setzen.

SCHAURAUM
Boden

Perfekter Boden für einheitliches Design

Das Inneneinrichtungskonzept des Aktiv- und Sporthotel Alpenrose in Kühtai überzeugt in allen Bereichen mit einer sehr gelungenen Kombination aus Tradition und Moderne. Rustikal gemütlich sind auch die Gästezimmer, die überwiegend mit echten Holzmöbeln ausgestattet sind. Zur Unterstützung dieses modern-traditionellen Konzepts entschied man sich beim Boden für den Kunststoff-Designbelag PW2400CP aus der MEDIUM COLLECTION von Project Floors. Um dieses einheitliche Gesamtdesign zu verstärken, kam der äußerst strapazierfähige Bodenbelag auch bei der Gestaltung der Flure zum Einsatz. Einen optischen Höhepunkt bietet hier die ungewöhnliche Beschilderung der Zimmernummern. Statt wie üblich an den Türen angebracht, hat man sich für gleichermaßen aufwendige und ansehnliche Intarsien im Boden entschieden, die auch das Logo des Hotels mit aufgreifen. Hoteliersfamilie Gerber ist nicht nur von der Optik überzeugt: „Wir sind mit der Nutzbarkeit und der Reinigung sehr zufrieden!"

PROJECT FLOORS GmbH
T +49 (0)2233 9687-0
info@project-floors.com
www.project-floors.com

Der Sessel **SOFT LOW CHAIR** steht für nachhaltiges Design, besten Komfort und hochwertige Verarbeitung »Made in Germany«.

Projekt: Oracle | Helsiniki | FI

KFF®
www.kff.de

Der „Edel-Stein" für die Küche

Die Anforderungen an eine moderne Küchenspüle steigen ständig. Als unübertroffen pflegeleicht und robust erweisen sich dabei Spülen aus dem neuen hochwertigen Verbundwerkstoff Silgranit PuraDur II. Exzellente Pflegeleichtigkeit machen das bekannte, jetzt nochmals verbesserte Material zum idealen Vorbereitungszentrum – und es bringt gleichzeitig Farbe in die Küche. Darüber hinaus ist das neue Silgranit äußerst widerstandsfähig, d. h. kratz- und bruchfest sowie bis 280 Grad Celsius hitzebeständig, lichtecht, hundertprozentig lebensmittelecht und säurebeständig. Die spürbar geschlossene Oberfläche ist ausschlaggebend für die neue, angenehm steinig-seidene Haptik. Ein besonders eindrucksvolles Beispiel ist das Spülcenter Blancozenar – ein Raumwunder schlechthin. Es besticht durch zeitlose Ästhetik mit modernen Funktionen. Die Silgranit-Spüle hat ein besonders großes Becken und eine geräumige Abtropffläche – und beeindruckt auf dezente Weise mit ihrer Formgebung, die auf das Wesentliche reduziert ist. Die dabei betonte Armaturenbank bietet viel Platz zum Abstellen oder für den Einbau von weiterem Zubehör.

BLANCO GmbH + Co KG
T +49 7045 44-81100
info@blanco.de
www.blanco-germany.com

Transparenz und Schalldämmung

Die moderne Innenarchitektur besticht durch klare, elegante Transparenz. Gleichzeitig ist eine effektive Raumnutzung gefragt, die sowohl akustisch als auch ästhetisch Akzente setzt. Mit MOVEO Glas, dem innovativen beweglichen Raumtrennwandsystem, vereinen sich zwei bis dato fast gegensätzliche Versprechen: Transparenz und Schalldämmung. Erstmals ist eine flexible Flächengestaltung mit Transparenz und Schalldämmung bis 50 dB planbar.
Unterschiedliche Gruppengrößen und Veranstaltungsformen erfordern Raumkonzepte, die Flächen schnell und flexibel den wechselnden Bedürfnissen anpassen können. Die vollflächig verglasten Elemente sorgen für ruhige, helle Räume, in denen man sich einfach wohlfühlt. Je heller die Räumlichkeiten, desto motivierter und effektiver kann man arbeiten oder konferieren. Glas bringt Licht ins Dunkel und verbindet bisher getrennte Räume. Blickdichte, beengende Räume gehören somit der Vergangenheit an.

DORMA Hüppe Austria GmbH
T +43 (0)732 600-451
F +43 (0)732 650-326
office@dorma-hueppe.at
www.dorma-hueppe.at

SCHAURAUM
Hotelausstattung

Qualitätstüren aus Südtirol

Die in Südtirol ansässige Rubner-Gruppe ist einer der führenden Holzspezialisten für individuelle Ansprüche am Bau und deckt dabei die Wertschöpfungskette vom geschnittenen Baum bis zum Großobjekt in Holz ab. Rubner Türen als wichtiger Teil dieser Gruppe hat sich mit 150 Mitarbeitern an vier Produktionsstandorten einen Namen als anerkannter Spezialist für die Produktion von hochwertigen, maßgeschneiderten Haus- und Innentüren aus Holz gemacht. Neben einer reichhaltigen Modellauswahl – zum Großteil geschmacksmustergeschützt – deckt das breite Funktionstürprogramm die Bereiche KlimaHaus® und Minergie®bzw. Passivhausbau genauso ab wie die Funktionen Brandschutz, Schallschutz und Einbruchschutz. Rubner Türen verfügt über eigene Architektenberater zur Unterstützung der Vertriebspartner bereits in der Phase der Planung, Ausschreibung und Erstellung der Angebote.

Rubner Türen AG
T +39 (0) 474 563 222
F +39 (0) 474 563 100
www.tueren.rubner.com
info@tueren.rubner.com

Solide Basis für jeden Tisch

Wenn Tische unstabil stehen und der Cappuccino über den Tassenrand schwappt, trübt das schnell die Stimmung der Gäste. Dieses Ärgernis lässt sich jetzt leicht vermeiden. Denn auch bei stärkerem Gefälle und sehr unebenem Bodenbelag müssen Tische nicht mehr wackeln: Die patentierte FLAT®-Technologie von GO IN gleicht alle Bodenunebenheiten perfekt aus. Durch hydraulisch gelagerte Bodengleiter passt sich jeder Tischfuß individuell dem jeweiligen Untergrund an. Die Technologie funktioniert immer – selbst wenn Tische von Gästen ständig verschoben werden, muss das Personal sie nicht neu ausrichten. Die Tische bleiben stabil, unabhängig auf welchem Untergrund sie stehen und wie oft ihr Standort verändert wird. Zudem hat die preisgekrönte Nivellierungs- und Stabilisierungstechnologie die einzigartige Fähigkeit Tischplatten in einer gemeinsamen Höhe auszurichten. Auch eine Aneinanderreihung mehrerer Tische wird so möglich.

GO IN AUSTRIA GmbH
T +43 (0)2236 312030
info@go-in.at
www.go-in.at

Pflegeleicht und komfortabel

Zum 80. Firmenjubiläum präsentiert Karasek in der aktuellen Saison das neue Modell „Brasil". Die elegante Stapelliege – je nach Bedarf mit oder ohne Armlehne – besticht durch die markante Linienführung und das attraktive Design. Die Bespannung mit KARATEX-Gewebe sorgt für ausgezeichneten Liegekomfort und Pflegeleichtigkeit.
Die Modelle werden unter größtem Bedacht auf Design und Komfort im eigenen Haus entwickelt und unter Verwendung bester Rohmaterialien und ständiger Qualitätskontrolle hergestellt. Die große Produktvielfalt erlaubt nahezu uneingeschränkte Kombinationsmöglichkeiten, ganz nach dem individuellen Geschmack und Bedarf des Bauherrn bzw. Betreibers. Die Outdoor- und Wellnessmöbel zeichnen sich dabei nicht nur durch größte Stabilität und Langlebigkeit, sondern auch durch das besonders ansprechende Design aus. Der Erfolg bei einer Vielzahl von europäischen Großprojekten bestätigt die hohe Qualität der Produkte.

St. Karasek & Co
T +43 1 865 92 83-30
info@karasek.co.at
www.karasek.co.at

SCHAURAUM

Qualität ist kein Zufall!

Das im Jahre 1948 durch Herrn Josef Rüf sen. gegründete Unternehmen wird heute in der zweiten Generation durch die Gebrüder Josef jun., Hermann, Peter, Reinhard und Bruno geleitet. Die Zentrale befindet sich in Au, wo sich neben dem Kieswerk Werkstätten, Betriebshallen, Baustoffhandel sowie die Verwaltung befinden. Im Jahre 1988 wurde die Niederlassung Hirschegg gegründet, die neben Unterkünften für Mitarbeiter ebenfalls Werkstätten und Betriebshallen für den Fuhrpark beherbergt.

Der Name Rüf steht seit Generationen für Qualität, Vielseitigkeit, Innovation, Dynamik und Treue. Höchst motivierte und bestens ausgebildete Mitarbeiter, unterstützt durch den modernen und technisch auf neuestem Stand aufgestellten Fuhrpark, bedienen heute Kunden europaweit. Das Leistungsspektrum reicht von Tiefbau und Erdbewegung, Spreng- und Abbrucharbeiten über Rohstoffgewinnung, Transporte und Baustoffhandel bis hin zur Deponierung von Bodenaushubmaterial. Rüf ist ein professioneller Partner für individuelle Projekte, von der Planung bis zur Ausführung – ganz gemäß dem Firmenmotto „Qualität ist kein Zufall".

Gebrüder Rüf
Bau und Transport GmbH & Co KG
T +43 5515 2280
office@ruefbau.com
www.ruefbau.com

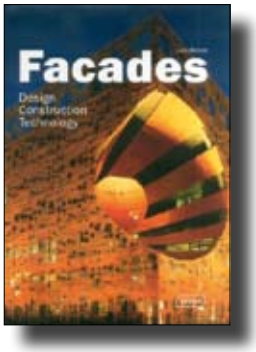
BÜCHER
& Bestellfax

Concrete Architecture & Design

Kaum ein Material ruft so gegensätzliche Assoziationen hervor, einerseits stigmatisiert, andererseits zelebriert: Beton hat nichts von seiner Faszination verloren. Unbestritten ist sein fast unerschöpfliches Potenzial, immer neue Anwendungsweisen und -möglichkeiten machen ihn zu einem wertvollen Baustoff. Insbesondere in Kombination mit anderen Materialien zeigt sich eine erstaunliche Flexibilität in der Einsetzbarkeit. Neue Entwicklungen inspirieren Architekten und Designer zu innovativen und spannenden Lösungen. Die in diesem Band vorgestellten zeitgenössischen Projekte zeigen eindrucksvoll, wie viele Gesichter Beton haben kann und wie viel gestalterische Möglichkeiten diesem Baustoff innewohnen. Die Publikation zeigt in beeindruckender Bildsprache und versierten Texten die stete Aktualität und unnachahmliche Faszination von Beton.

Concrete Architecture & Design, Manuela Roth, Verlag Braun, 2012, gebunden, Hardcover, Deutsch, Englisch, 240 Seiten, 540 Abb. ISBN: 978-3-03768-107-7

€ 41,10
BESTELLEN ◯



Façades – Design, Construction & Technology

Die Fassade ist die Haut eines Gebäudes. Sie bildet die Grenze zwischen innen und außen, Form und Funktion, zwischen Nutzer und Passanten. Neben funktionalen, konstruktiven, gestalterischen und stadträumlichen Aspekten spielen heute Nachhaltigkeits-Parameter eine immer wichtigere Rolle. Vor dem Hintergrund dieser Thematik haben Fassadendesign, -konstruktion und -technologie in der Baupraxis erheblich an Bedeutung gewonnen. Dieser Band gibt einen Überblick über das umfangreiche Spektrum und präsentiert die große kreative und technische Vielfalt heutiger Fassadentypen. Die Projekte aus aller Welt zeigen, wie jedes Mal das Verhältnis von innen und außen definiert, gestaltet und umgesetzt werden muss. Bei der Präsentation wird besonderer Wert auf aussagekräftige Fotos, technische Spezifikationen und Detailzeichnungen gelegt.

Façades – Design, Construction & Technology, Lara Menzel, Braun Publishing 2012, Deutsch, Hardcover, 304 Seiten, 750 Abbildungen, ISBN: 978-3-03768-110-7

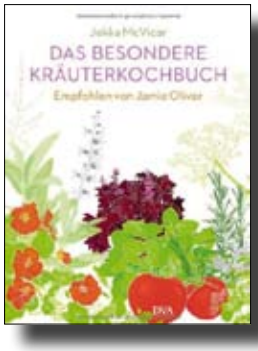
€ 70,00
BESTELLEN ◯

Coffee Time – Contemporary Cafés

Es ist heute nicht mehr nur eine Geschmacksfrage wie und welchen, sondern vor allem wo wir unseren Kaffee genießen. Eine Vielzahl ganz neuer Cafés, Coffee-Shops und Kaffeehäuser rund um den Globus huldigen einer jahrhundertealten Tradition und setzen dabei neue Designtrends. So unterschiedlich die Konzepte sind, so vielfältig sind die entsprechenden Gestaltungslösungen. Die Übergänge zur Lounge, zum Club oder zum Restaurant sind fließend. Coffee Time präsentiert, nach einer prägnanten Einführung, aktuelle Projekte, die die spannende konzeptuelle und stilistische Bandbreite heutigen Cafédesigns aufzeigen.

Coffee Time – Contemporary Cafés, Michelle Galindo, Braun Publishing 2012, Englisch, Hardcover, 192 Seiten, 300 Abbildungen, ISBN: 978-3-03768-105-3

EUR 30,80
BESTELLEN ◯



Das besondere Kräuterkochbuch

Schon mal Ringelblumen-Lorbeer-Creme probiert? Oder gegrillten Lachs mit Kapuzinerkresse-Butter? Und wissen Sie, wie man Schnittlauch für den Winter haltbar macht? In diesem Buch verrät die Kräuterexpertin Jekka McVicar alles über ihre 50 Lieblingskräuter: Dazu gehören bekannte Arten wie Petersilie und Rosmarin, aber auch Exoten wie Curryblätter oder Vietnamesischer Koriander. Jedes Kraut wird ausführlich vorgestellt, mit Wissenswertem zu Anzucht, Pflege und Ernte, verfügbaren Sorten, kulinarischen Besonderheiten sowie medizinischen Eigenschaften. Darauf folgen zahlreiche Rezepte – für herzhafte Gerichte, Desserts und Gebäck, aber auch erfrischende Getränke –, die Lust machen, mit Kräutern zu kochen, zu backen und neue Ideen auszuprobieren.

Das besondere Kräuterkochbuch, Hannah McVicar, Verlag DVA 2012, Pappband, 352 Seiten, Mit 128 farbigen Abbildungen, ISBN: 978-3-421-03854-8

€ 30,90
BESTELLEN ◯

Bitte diese Seite kopieren, Buch ankreuzen und senden an:
Laser Verlag GmbH, 2380 Perchtoldsdorf,
Hochstraße 103
T +43 (0)1 869 58 29, F +43 (0)1 869 58 29-20
tamara.berndt@laserverlag.at, www.hotelstyle.at.
Bestellte Bücher können nicht wieder retourniert werden.
Preisangaben exklusive Versandspesen.
(BITTE IN BLOCKBUCHSTABEN – FAXTAUGLICH AUSFÜLLEN)

Name: _____

Firma + Beruf: _____

Straße: _____

Postleitzahl + Ort: _____

Tel./Fax: _____

f&b style

FOOD & BEVERAGE TRENDS

Food Trends: Die neuen Arten zu essen | Ebners Waldhof – Pures erleben am Fuschlsee
Sattlerhof – Natur pur: abgefüllt und aufgetischt | Kräuterkochbuch für das Kräuterjahr
Nira Alpina – Sashimi meets Rösti! | TIAN – In perfekter Balance

© Ebners Waldhof